



BINTZ-ERPELDING

Micky

Née le 14.12.1939 à Esch-sur-Alzette
Décédée le 20.07.2000 à Esch-sur-Alzette

Mariée le 24.04.1965 avec M. Aloyse Bintz
Mère de deux filles, Simone et Brigitte

ÉTUDES ET CARRIÈRE PROFESSIONNELLE

- De 1945-1951: école primaire
- De 1951-1957: études secondaires
- De 1957 à 1961: employée de bureau
- De 1961 à 1987: animatrice à RTL

LOISIRS

Théâtre:

- Dans les années 60 au «Lëtzebuurger Théâten»
- De 1960 jusqu'à sa mort au «Liewensfrou» à Esch-sur-Alzette

CARRIÈRE POLITIQUE

- En 1981: candidate sur la liste du parti ouvrier socialiste pour les élections communales
- De 1981 à 1987: conseillère communale
- De 1987 au 01.02.1989: conseillère communale
- Du 01.02.1989 à 1993: échevine
- De 1993 à 1999: conseillère communale
- De juin 2000 à juillet 2000: échevine

Ausschnitte aus der Gemeinderatsitzung vom 25. Januar 1982

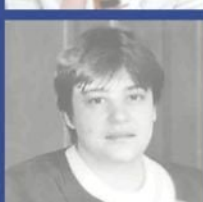
Herr Bürgermeister Brebsum: Ich will hier besonders die neuen Gemeinderatsmitglieder begrüßen, und zwar die Damen Bintz und Zais, die Herren J. Eyschen, René Hoffmann, Jung und Thoss, die ich für ihren ersten Erfolg bei den Gemeinderatswahlen beglückwünschen will.

Rat Majerus (CSV): Im Namen der Fraktion der CSV heisse ich die sechs neuen Gemeinderatsmitglieder willkommen und besonders die Damen, Madame Reding und Madame Erpelding. Wir sind froh, dass nach längerer Zeit wieder Damen unter uns sind. Erlauben sie uns einen kurzen Rückblick. Schon im Jahre 1928 wurde eine Dame in dieses Gremium gewählt, dies auf der damaligen „Frauenliste“. Diese Dame war also in einem gewissen Masse ihrer Zeit voraus. Es war Madame Schleimer-Kill und tagte von 1928-1934 hier im Gemeinderat. In den fünfziger Jahren wurde erneut eine Frau in den Escher Gemeinderat gewählt. Heute sind es gleich zwei. Ich will noch von der Gelegenheit profitieren und auch erwähnen, dass es das erste Mal in der Geschichte der Escher CSV ist, dass sie eine Frau in den Gemeinderat schickt. Wir sind also froh, dass Madame Reding im Escher Gemeinderat ist, genau wie Madame Bintz als Mitglied der sozialistischen Fraktion. Wir hoffen, dass durch ihre Anwesenheit eventuell nicht mehr so scharf geschossen wird, wie in der Vergangenheit, zumindest hoffen wir, dass wenigstens nicht auf sie als Dame zu scharf geschossen wird. Auch hoffen wir, dass das Niveau der Diskussionen, das in den letzten Jahren ziemlich gefallen war, steigen wird.

Rat Mart (DP): Ich schliesse mich den Worten des Bürgermeisters und denen des Herrn Majerus an. Sie hiessen die neuen Mitglieder willkommen. Ich will das wiederholen. Es handelt sich um die Damen Bintz und Reding. Ich kann mich erinnern, dass schon Damen hier im Gemeinderat tagten. Das ist demokratisch. Die Damenwelt stellt mehr als die Hälfte unserer Bevölkerung dar. Es ist daher nicht mehr als normal, dass auch Frauen in unserem Gemeinderat vertreten sind. Ich zweifle nicht daran, dass sie ihr Bestes tun. Dasselbe gilt für die Herren, die neu in diesem Gemeinderat sind.

Rat Snel (LSAP): Auch die sozialistische Fraktion begrüsst die neuen Gemeinderatsmitglieder. Nach den Lorbeeren, die ihnen bis jetzt schon gestreut wurden, besonders den Damen, bleibt noch zu sagen, dass wir wissen, dass sie auf dem Niveau der sozialen und politischen Aktivität keine Neulinge sind. Es sind Leute, von denen wir erwarten können, dass wir eine gute Zusammenarbeit haben werden.

Bürgermeister Brebsum: Ich danke den Rednern für ihre Ansprachen. Ich bin selbstverständlich froh, dass wir mit unseren weiblichen Gemeinderatsmitgliedern eine bessere Vertretung unserer Bevölkerung in diesem Gemeinderat haben. Ich will allerdings auf den Fall hinweisen, den Herr Majerus angeschnitten hat. In den sechziger Jahren war Madame Dondelinger bereits Mitglied des Gemeinderates.



Service à l'égalité des chances

